

Wasserkorporation Waldkirch

PROTOKOLL

der Bürgerversammlung vom Mittwoch, 01. April 2026
20.00 Uhr, im Restaurant Sennhof, Waldkirch



Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten
 3. Rechnungsablage 2025 mit Bericht GPK
 4. Budget 2026 mit Bericht GPK
 5. Allgemeine Umfrage
-

Den Wasserkorporationsmitgliedern wird beim Erscheinen im Versammlungslokal der Stimmausweis abgenommen.

Es sind 63 der insgesamt 1'652 stimmberechtigten Korporationsmitglieder (3.81 %) anwesend. Das einfache Mehr ist 32.

Der Präsident Herr Urs Eilinger begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Namentlich die Herren Franz Bünter Jun. (Betriebsleiter BHW), Martin Neff (Präsident Wako Bernhardzell) wie auch Urs Helg (Wako Ronwil&Höfe) zur heutigen Versammlung.

Die Versammlungsunterlagen wurden den Korporationsmitgliedern rechtzeitig zugestellt und die Versammlung fristgerecht angekündigt. Weiter wurden im Amtsbericht auf Seite 13/14 die Ansprechpersonen der Wasserkorporation Waldkirch aufgeführt.

Änderungen betreffend Traktandenliste werden von den Korporationsmitgliedern nicht gewünscht.

Somit erklärt der Vorsitzende die Versammlung als eröffnet.

Verhandlungen

1. Wahl von Stimmenzähler

Folgende der anwesenden, stimmberechtigten Bürger:innen werden vorgeschlagen und gewählt:

als ersten Stimmenzähler:	Herr Guido Albisser
als zweiten Stimmenzähler:	Herr Mario Rubano

2. Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten

VR-Präsident Urs Eilinger erläutert den anwesenden Gästen den Jahresbericht 2025. Diesbezüglich sind keine Fragen oder Bemerkungen seitens der Bürger zu vernehmen.

VRP Urs Eilinger möchte den anwesenden Bürgern in kurzen Sätzen erklären, was die Aufgabe der Wasserkorporation Waldkirch alles beinhalte und macht die Anwesenden darauf aufmerksam, wie viele Baugruben in Waldkirch derzeit offen sind, womit schon die erste Aufgabe, die Wasserversorgung, genannt werden kann. Um dies zu bewerkstelligen, obliegt der Wako die Vorgabe der Qualitätsanforderungen für die Erstellung der Hausanschlüsse mittels technisch einwandfreier Ausrüstung um zu gewährleisten, dass das Trinkwasser in reiner Form in allen Haushalten aus dem Wasserhahn kommt und ohne Bedenken genossen werden darf. Um einen tieferen Einblick bezüglich der Wasserqualität zu gewinnen, verweist VRP Urs Eilinger die Bürger auf die Homepage www.trinkwasser.ch und auf die Homepage www.tbwaldkirch.ch, wo weitere Informationen, sowie das Merkblatt inkl. dem dazugehörigen Formular «Installationsanzeige für Neuanschlüsse» publiziert ist.

Weitere zentrale Punkte der Wasserkorporation Waldkirch sind die Vermeidung von Lieferengpässen sowie auch die Bereitstellung von Löschwasser. Das Löschwasser wurde leider in der Politischen Gemeinde letztes Jahr für den Brand in Ronwil in Anspruch genommen. Wobei diverse Kubikmeter Löschwasser durch das Netz an die Wasserkorporation Ronwil geflossen sind.

Zum Schluss bedankt sich VR-Präsident Urs Eilinger bei seinen Verwaltungsratskollegen für deren Interessen am kostbaren Gut «Wasser» wie auch deren Engagement im Dienste der Allgemeinheit.

3. Rechnung 2025 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Aus der Rechnung 2025 ist ein Ertragsüberschuss von CHF 31'360.98 ersichtlich. Das Eigenkapital aus der Bestandesrechnung beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 1'160'032.98.

Genannt werden kann die Besserstellung im hauptsächlichen Sinne infolge Mehreinnahmen durch Wasserverkäufe. Auch sei man generell «haushälterisch» umgegangen, was aus dem Finanzbericht von Kassier Thomas Fäh im Geschäftsbericht auf Seite 9 zu entnehmen ist.

Die Diskussion über die Rechnung 2025 wird nicht benutzt.

Der Antrag der GPK und Abstimmung:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Wasserkorporation Waldkirch, wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2026 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission

VR-Präsident Urs Eilinger hebt hervor, dass im neuen Geschäftsjahr 2026 die Wako Waldkirch mit einem Aufwandüberschuss von CHF 37'190.00 rechnet.

Der budgetierte Aufwandüberschuss resultiert infolge der Preisanpassung der Grundtaxe BHW, welche von CHF 50.00 auf neu CHF 100.00 erhöht wird. Auch im Wissen über das Ersetzen von 2 Schiebern und einem Gesamtprojekt über 3 Hausanschlüsse, welche zu Lasten der Wasserkorporation Waldkirch gehen.

Aus der Runde geht die Frage hervor, warum das Budget bezüglich der Entschädigung Sitzungsgelder der Behörden und Kommissionen erhöht werde. VRP Urs Eilinger erklärt, dass im Jahr 2025 eine Verwaltungsratssitzung weniger als üblich abgehalten wurde und

infolge der regen Bautätigkeit derzeit in Waldkirch zusätzliche ausserordentliche Sitzungen im Jahr 2026 eingeplant wurden.

Weitere detaillierte Angaben sind im Geschäftsbericht auf Seite 9 zu entnehmen.

Der Antrag der GPK und Abstimmung:

2. Die Anträge des Verwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 37'190.00 seien zu genehmigen, wird einstimmig angenommen.

5. Allgemeine Umfrage

Der Vorsitzende stellt die Frage an die Versammlungsteilnehmer, ob Einwendungen gegen die Versammlungsführung, der Erledigung der Geschäfte oder Formfehler zu bemängeln sind?

Diesbezüglich sind keine Einwände oder Fragen aufgekommen.

PFAS. Buchstaben, die seit dem Jahr 2024 vor allem in der Ostschweiz aus aller Munde und Medien zu hören sind. Bürger möchten wissen, was sind PFAS, wird PFAS im Trinkwasser gemessen? Wo liegt der Grenzwert?

Zuerst einmal, was bedeuten diese Buchstaben, worum handelt es sich bei PFAS. PFAS sind synthetische Chemikalien, welche seit den 1970ern wegen ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Eigenschaften genutzt werden und extrem langlebig sind und daher auch «Ewigkeitschemikalien» genannt werden. Eingesetzt oder enthalten in Outdoor-Kleidung, beschichteten Pfannen, Pizzakartons, Kosmetika, Skiwachs und Feuerlöschschäumen, belasten zudem die Umwelt und sind im Trinkwasser, Boden und Tieren zu finden und gelten als gesundheitsschädigend.

Wird PFAS im Trinkwasser gemessen? Diesbezüglich meldet sich Franz Bünter Jun. zu Worte und gibt zu Protokoll, dass PFAS, wenn überhaupt, nur in geringer Menge, sprich unter dem Grenzwert, im Wasser des Versorgungsgebietes der BHW vorkomme. Demzufolge kann auch die Frage nach einem Grenzwert bejaht werden.

Des Weiteren meldet sich ein Bürger mit der Anmerkung der Verteilung von PFAS durch die Luft, da auch in Wäldern PFAS nachgewiesen worden ist. Schliesslich sei PFAS leichter als Saharasand, welcher jährlich über tausende von Kilometern durch die Luft zu uns gelange. Dies führt zum Projekt «Windpark» im Talermoos in Waldkirch. Was die Frage aufwirft, was bewirken Windpärke? In der Herstellung von Windrädern kommen PFAS zum Einsatz. In Kombination mit Wind und dem Drehen der Windräder entstehen Abriebe am Rotor, was die Verteilung von PFAS durch die Luft durchaus möglich machen könnte. Windpärke sind in der BHW ein Thema und auf deren Radar. Kurt Fürer meldet sich diesbezüglich zu Worte und teilt den Anwesenden mit, dass die prov. Messstation im Talermoos noch im April 2026 demontiert wird. Die Messdaten werden ausgewertet, Resultate sollten Mitte Jahr vorliegen.

Urs Eilinger macht darauf aufmerksam, dass die Wassergewinnung am Tannenberg im Tätigkeitsgebiet der BHW liegt. Das Thema «Windpark» dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der BHW bekannt sind und diese sich mit dem Thema und allfälligen Auswirkungen beschäftigen.

Eine letzte Frage aus der Bürgerschaft. Ist Mikroplastik in unserem Trinkwasser vorhanden? Spezielle Messungen werden bezüglich Mikroplastik keine gemacht, da diese gem. Kantonalem Labor nicht erhoben werden müssen. Die Proben werden nach Kantonalen Vorschriften, resp. Verfahrensweisen gezogen und ausgewertet. Zusätzliche Messungen seien sicherlich möglich, jedoch liege hierfür kein Auftrag vor und würde zudem höhere Kosten generieren.

Zum Abschluss bedankt sich der Präsident beim Verwaltungsrat, dem Rechnungsführer und Aktuar für die angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls in den Dank eingeschlossen sind die GPK-Mitglieder.

Das Protokoll der diesjährigen Bürgerversammlung wird ab dem 20. April 2026 für 14 Tage im Gemeindehaus zur Einsicht aufgelegt. Zusätzlich ist das Protokoll nach Ablauf der 14 Tage auf der Homepage der Gemeinde Waldkirch aufgeschaltet.

Schluss der Versammlung um 20.24 Uhr

Der Präsident



(Urs Eiling)

Der Aktuar



(Manfred Possag)

Die Stimmenzähler:

1. 

(Guido Albisser)

2. 

(Mario Rubano)